

Mannheimer Fragebogen MEF U11

Name der/des Jugendlichen: _____

Datum: _____

Anleitung zum Ausfüllen:

Kreuzen Sie bitte an, ob die unten aufgeführten Probleme bei Ihrem Kind in den letzten 6 Monaten aufgetreten sind. Machen Sie bitte nur ein Kreuz in jeder Zeile, Setzen Sie die Kreuze nur in die Kästchen, nicht in die Zwischenräume und lassen Sie bitte keine Frage aus. Sollte Ihr Kind zur Zeit Medikamente erhalten, die sein Verhalten verändern, beantworten Sie bitte die Fragen so, wie sich Ihr Kind verhält, wenn es keine Medikamente erhält.

Mein Kind:		stimmt	stimmt nicht
1.	hat Migräne		
2.	musste wegen Kopfschmerzen zum Arzt		
3.	leidet unter asthmatischen Beschwerden/chronischer Bronchitis		
4.	will bei jeder "Kleinigkeit" den Arzt aufsuchen		
5.	hat manchmal nervöse Zuckungen (z. B. Blinzel-, Zwinker-, Räuspertic)		
6.	weigert sich meistens auch tagsüber, bei Freunden/Verwandten zu bleiben		
7.	schläft nachts mit im Elternbett, obwohl ich das nicht gern sehe		
8.	kann schlecht einschlafen (d.h. liegt mehr als eine Stunde wach)		
9.	wacht häufig nachts auf und kann nur schlecht wieder einschlafen (liegt mindestens eine Stunde wach)		
10.	stottert		
11.	lispelt		
12.	hat mindestens 2x im letzten Jahr 1/2 das Bett oder die Hose nass gemacht		
13.	hat im letzten Jahr mindestens einmal eingekotet		
14.	hat meistens nur wenig Appetit		
15.	ist extrem wählerisch beim Essen		
16.	hat ständig Angst, dick zu werden		
17.	hat wegen seines Essverhaltens mind. 7 kg abgenommen u ist untergewichtig		
18.	hat mindestens 10 kg Übergewicht		
19.	wird wegen seines Übergewichts gehänselt		
20.	ist die meiste Zeit aufsässig und ungehorsam		
21.	ist aufsässiger und ungehorsamer als andere Kinder seines Alters		
22.	wurde wegen seines Verhaltens schon einmal vom Schulbesuch, einem Ausflug oder Landheimaufenthalt ausgeschlossen		
23.	schwänzt manchmal die Schule		
24.	hat starke Angst davor, zur Schule zu gehen		
25.	streitet sich fast jeden Tag mit seinen Geschwistern		
26.	dabei kommt es auch zu ernsthaften Verletzungen, Quälereien oder Drohungen		
27.	wird von anderen Kindern häufig geärgert, gehänselt, verprügelt		
28.	hat Angst vor anderen Kindern		
29.	hat überhaupt keinen Kontakt zu Gleichaltrigen		
30.	prügelt sich häufig mit anderen Kindern		
31.	dabei ist es auch schon mal zu ernsthaften Verletzungen gekommen		
32.	wechselt häufig seine Freunde		
33.	ist in der Schule leicht ablenkbar und unkonzentriert		

34.	ist bei den Hausaufgaben sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert		
35.	ist bei Regelspielen (Karten- /Brettspiele) sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert		
36.	ist in der Schule sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen		
37.	ist bei den Hausaufgaben sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen		
38.	ist bei Regelspielen (Karten-/Brettspiele) sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen		
39.	ist im Straßenverkehr sehr unüberlegt, vorschnell, unvorsichtig und riskant in seinem Verhalten		
40.	ist draußen beim Spielen sehr unüberlegt, vorschnell, unvorsichtig und riskant in seinem Verhalten		
41.	ist beim Lösen von Aufgaben in der Schule oder zu Hause sehr unüberlegt und vorschnell		
42.	hat täglich einen Wutanfall		
43.	ist überängstlich, macht sich viele Sorgen über zukünftige Ereignisse (z. B. Klassenarbeiten, unangenehme Aufgaben), wird manchmal vor lauter Aufregung "krank"		
44.	hat panische Angst vor Spinnen, Mäusen, Hunden oder Ratten		
45.	hat panische Angst alleine zu Hause zu bleiben		
46.	hat panische Angst vor fremden Menschen (z.B. bei einer Einladung)		
47.	hat panische Angst vor Blitz, Donner und Dunkelheit		
48.	hat panische Angst vor dem Zahnarzt, Spritzen, Blut oder Verletzungen		
49.	ist übertrieben ordentlich		
50.	wäscht sich oft die Hände, obwohl sie längst sauber sind		
51.	kontrolliert bestimmte Dinge mehrmals hintereinander innerhalb weniger Minuten nach (z.B. dass Türen oder Fenster verschlossen sind, die Schultasche gepackt ist)		
52.	kaut oder reißt so stark die Fingernägel, dass es häufiger zu blutenden Verletzungen kommt oder das Nagelbett bereits frei liegt		
53.	weigert sich oft mit fremden Erwachsenen zu sprechen, auch wenn es etwas gefragt wird		
54.	ist mindestens einmal pro Woche für mindestens drei Stunden traurig oder niedergeschlagen		
55.	diese Stimmung steht meist in keinem Verhältnis zum auslösenden Ereignis		
56.	war mindestens zwei Wochen traurig oder niedergeschlagen		
57.	ist nur schwer auf andere Gedanken zu bringen, wenn es traurig ist.		
58.	hat schon einmal ernsthaft gesagt, dass es sich umbringen will		
59.	hat schon gelegentlich geraucht		
60.	hat schon hin und wieder Alkohol getrunken		
61.	macht uns Probleme, weil es so oft lügt.		
62.	hat zuhause oder außerhalb schon einmal etwas Wertvolleres (Wert größer 30 €) gestohlen		
63.	hat schon mindestens fünfmal weniger wertvolle Dinge entwendet		
64.	hat schon einmal mit Absicht Dinge, die ihm nicht gehören, zerstört/beschädigt		
65.	dabei ist ein Schaden von mindestens 30 € entstanden		
66.	ist schon von zu Hause weggelaufen		
67.	zeigt folgende, oben nicht genannte, auffällige Verhaltensweisen		

Elternfragebogen

Liebe Eltern,

bitte füllen Sie den Fragebogen zur Vorsorgeuntersuchung aus. Dies hilft uns auf bestehende Probleme besser einzugehen. Vielen Dank!

Name des Kindes

Entwicklung	
Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrem Kind?	
Gibt es etwas , was Ihnen Sorgen macht	
Wurde bei Ihrem Kind in den letzten 12 Monaten eine Fördermaßnahme durchgeführt? (z.B. Logo/Ergo/KG)	
Geht Ihr Kind gerne in die Schule?	
In welche Schule geht es?	
Bestehen gute Beziehungen zu den Lehrern?	
Erkrankungen des Kindes	
Gab es in den letzten 12 Monaten Erkrankungen und /oder Operationen?	
Haben Sie den Verdacht auf eine Allergie? z.B. vermehrtes Husten bei Anstrengung oder vermehrtes Niesen/Augenjucken?	
Gibt es Probleme mit den Augen?	
Augenarzt? Wenn ja, wann zuletzt?	
Gibt es Probleme mit den Ohren/mit dem Hören?	
HNO-Arzt? Wenn ja, wann zuletzt	
Familie und Umfeld	
Wer lebt als Familie zusammen?	
Hat sich die Zusammensetzung der Familie geändert?	
Sind alle Familienmitglieder gesund?	
Wer steht Ihnen zur Seite, wenn es mal Probleme gibt?	
Haben Sie in den letzten 12 Monaten Unterstützung durch die Kinder-und Jugendhilfe erhalten?	
Benötigen Sie Unterstützung? Wenn ja, sprechen Sie uns gerne an!	
Gibt es besondere Erziehungsschwierigkeiten?	
Gibt es andere Belastungen in der Familie?	
Allgemeines	
Wieviel Zeit verbringt Ihr Kind mit dem Tablet/PC/Fernseher/Handy?	

Bemerkungen / Fragen: ...

Ausgefüllt von: ...

Datum: ...